

Hemau: Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung Oberpfälzer Landkreis Regensburg in Bayern

Auflistung der 39 bekannten Hemauer Hexenprozesse
durch Ernst Böhm, Ortsheimatpfleger
Stadt Hemau
Eichelloheweg 11
93155 Hemau

28.04.2020

20 Angeklagte in den Hexenprozessen im Alter von 16 bis 77 Jahren endeten auf dem Scheiterhaufen.

"Das Städtchen Hemau gehörte damals zu Pfalz Neuburg. Es scheint eine Art Brutstätte für Hexen gewesen zu sein."¹

- +1605 Pächterin des Meierhofes²
- 1606 Barbara Arnoltin³
- 1606 Margarethe Weitlin⁴
- +1610/11 Leonhart Jobst (77 Jahre)⁵
- 1610/11 Katharina Huefnäglin⁶
- 1610/11 Margarethe Kueferin⁷
- 1610/11 Margarethe Fleisserin⁸
- 1610/11 Margarethe Sinzingerin⁹
- 1610/11 Gleusserin¹⁰
- 1610/11 Georg Jobst¹¹
- 1610/11 ?¹²
- 1610/11 ?¹³
- 1616 Maria Furtner¹⁴
- +1616/17 Magdalena Scherer¹⁵

¹ Schnepf, Christoph: Magdalena Scherer. Eine Hexengeschichte aus dem Jahre 1617, In: Neuburger Kollektaneenblatt 043/1879, S. 121

² Degl, Roman: Vaterländische Hembauische Geschichte 1805
Müller, Johann Nepomuk: Chronik der Stadt Hemau 1859/1861, S. 142
Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, in: Michael Henker/ Markus Nadler/ Michael Teichmann/ Roland Thiele/ Winfried Dier (Hg.), Fürstenmacht und wahrer Glaube – Reformation und Gegenreformation. Das Beispiel Pfalz-Neuburg, Regensburg 2017, S. 220-235
Prüfeningner Chronik, zitiert nach: Behringer, Wolfgang: "Hexenverfolgung im Herzogtum Pfalz-Neuburg"

³ StANeuburg, Depot Heimatverein, Nr. 154

⁴ StANeuburg, Depot Heimatverein, Nr. 154

⁵ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

⁶ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

⁷ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

⁸ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

⁹ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

¹⁰ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

¹¹ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

¹² HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

¹³ HStAM, Hexenakten 17, Fasc 3, nach Film 1160, Film 3709, 473

¹⁴ Film 1160; Film 3709, 492ff; nach StA Neuburg, Depot Heimatverein Nr. 158; HStAM, Hexenakten 20, 21; Schnepf (1879), 121-137; Riezler, 229, Mayer (1866), 93; Rappel (1978), 141

Gegen Magdalene Scherer und drei andere Frauen in Hemau prozessiert. Ihr Körper war gezeichnet von Monaten der Qualen, des Kerkers und der Folter. Die 48-Jährige war am ganzen Körper kahlgeschoren. Ihre Peiniger hatten sie zentimeterweise nach dem Stigma Diavoli - dem Zeichen des Teufels - abgesucht. Nach der Tortur, der Gefangenschaft und dem Gerichtsprozess schleppte sich die Frau 1617 auf den Scheiterhaufen in Hemau.

1616 und 1617 Hemau fünf Frauen wegen Hexerei hingerichtet.¹⁶

erhängen, um neuer Tortur zu entgehen. In demselben Hemau war 1617 Magdalene Scherer auf das schärfste gefoltert worden, wiewohl sie aus Angst schon vorher Bekenntnisse abgelegt hatte. Nachher erklärte sie alle ihre Geständnisse als durch Angst und Pein erpreßt. Außer ihr wurden 1617 in Hemau drei andere Frauen als Hexen prozessiert. Die Untersuchung auf Teufelszeichen durch den Richter war im Neuburgischen durch Regierungsmandat befohlen, auch das Scheren wurde regelmäßig geübt¹⁷.

+1617 Holznerin¹⁸

+1617 Simännin¹⁹

+1617 Petrin²⁰

+1616 Margarete Zimmermänner²¹

+1616/17 Ursel Ketterin²²

+1616/17 Euphrosina Kolerin²³

Die meisten „Hexenprozesse“ gab es im Herzogtum Pfalz-Neuburg, zu dem Hemau als auch Painten gehörten, in der Zeit ab 1600 bis etwa 1680. Zu den Opfern gehörten Euphrosina Kohler von 1616/1617

Hemau 1616

Anzahl Protokolle: 1

Angeklagte: Euphrosina Koler

Archivnachweis: Bayerisches Hauptstaatsarchiv München, Hexenakten
20, fol. 1r–2v, 4r–7v (Archivzählung).

verwendete Edition: Kanzleisprache 2005, S. 432–440.

¹⁵ Film 1160; Film 3709, 492ff; nach StA Neuburg, Depot Heimatverein Nr. 158; HStAM, Hexenakten 20, 21; Schnepf (1879), 121-137; Riezler, 229, Mayer (1866), 93; Rappel (1978), 141

¹⁶ Film 1160; Film 3709, 492ff; nach StA Neuburg, Depot Heimatverein Nr. 158; HStAM, Hexenakten 20, 21; Schnepf (1879), 121-137; Riezler, 229, Mayer (1866), 93; Josef Rappel, Historische Heimatnachrichten, in: Laßleben, Michael (Hrsg.) Die Oberpfalz 66 (1978), S. 141 Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229 http://www.heimatforschung-regensburg.de/4/1/Alt_Hemau.pdf

¹⁷ Schnepf, Christoph: Magdalena Scherer. Eine Hexengeschichte aus dem Jahre 1617 043/1879 S. 121-137
Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229

¹⁸ Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229

¹⁹ Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229

²⁰ Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229

²¹ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

²² Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

²³ Deml, Hans: Hexenprozesse, S. 1

Hille, Iris: Der Teufelspakt in frühneuzeitlichen Verhörprotokollen: Standardisierung und Regionalisierung im Frühneuhochdeutschen, Walter de Gruyter, 2009, S. 303

https://books.google.de/books?id=yCJWmc3nFgwC&pg=PA302&lpg=PA302&dq=hemau+hexenprozess&source=bl&ots=xUDQhPE0d&sig=ACfU3U2u4UTzt4eXXsA8yzMBQN_TOH2iUA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiEttuakYvpAhUK5aYKHQCYDOM4ChDoATALegQICRAB#v=onepage&q=hemau%20hexenprozesse&f=false

- +1616/17 Simandin Meznerin²⁴
- +1616/17 Schiffmännin²⁵ (Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017)
- 1616/17 Margarethe Schefflerin²⁶ (Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017)
- 1616/17 Katharina Schefflerin²⁷
- 1616/17 Anna Lohnerin²⁸
- 1616/17 Brandlin²⁹
- 1616/17 Gruberin³⁰

1618 Durchführung der Gegenreformation zum Katholizismus³¹

- +1623 Magdalena Kandlerin³²
- 1625 Hemaue Prozesse³³
- +1627 ?³⁴
- +1627 ?³⁵
- +1627 ?³⁶
- +1627 ?³⁷
- +1627 ?³⁸
- 1637 Barbara Kleuslin [Kleusl] (33 Jahre, Mutter von 8 gestorbenen Kindern), Witwe des Hirten Andreas Kleusl aus Hemaue, wollte sich das Leben nehmen, um erneuter Tortur zu entgehen. Entlassung aus der Haft, sollte Kosten des Verfahrens übernehmen.³⁹ Erwähnt werden als Informandin Magdalena Humel [Humlin]. Auch die Frau des Georg Rüdter wurde befragt und der Folter unterworfen.

²⁴ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

²⁵ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

²⁶ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

²⁷ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

²⁸ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

²⁹ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

³⁰ Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt 165/2017, S. 167

³¹ Feuerer, Thomas (Hg.): 700 Jahre Hemaue, die Stadt auf dem Tangrintel 1305-2005, Hemaue 2006, S. 219

³² Film 1160, nach HStAM, Hexenakten 46 (Zusammenhang mit Eichstätter Prozessen)

³³ Thieser, Bernd: Die Oberpfalz im Zusammenhang des Hexenprozessgeschehens im Süddeutschen Raum während des 16. und 17. Jahrhunderts, Bayreuth 1987, S. 228

³⁴ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, in: Michael Henker/ Markus Nadler/ Michael Teichmann/ Roland Thiele/ Winfried Dier (Hg.), Fürstenmacht und wahrer Glaube – Reformation und Gegenreformation. Das Beispiel Pfalz-Neuburg, Regensburg 2017, S. 226

³⁵ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, S. 226

³⁶ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, S. 226

³⁷ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, S. 226

³⁸ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, S. 226

³⁹ Nikl, Wilhelm Possidius: Barbara Kleusl, eine Hexengeschichte aus dem 17. Jahrhundert, Neuburger Kollektaneenblatt 047/1883, S. 001-013

Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229

siebenjähriges Mädchen, 1700 gegen einen dreizehnjährigen Duden. 1637 wurde in Neuburg der Hofastner Georg Müller wegen Hexerei hingerichtet (N.-N.). In dem Prozeß gegen Barbara Kleußl, die 33jährige Witwe eines Hirten aus Hemau (1637), führt der Referent ausdrücklich als Indizium an, daß ihr Vater ein Zauberer war, und von einer Person, deren Eltern sich mit Zauberei befaßt haben, nach dem Malleus maleficarum anzunehmen sei, daß auch sie damit umgehen könne. Diese Angeklagte hielt sich unter wiederholter Folter sehr tapfer, wollte sich aber dann erhängen, um neuer Tortur zu entgehen. In demselben Hemau

+1647 Anna Angermüller⁴⁰

-1665 Margarthe Eisenwürerin (70 Jahre)⁴¹

+1685/1686 Christoph Huebner (60 Jahre)⁴²

+1685/1686 Magdalena Hafenbäuerin (16 Jahre)⁴³

-1687 Anna Hoffmännin (61 Jahre), Kirchenstrafe, Landesverweis oder Leibesstrafe⁴⁴

1699 N.N. eine Verdächtige, freigelassen⁴⁵

In Hemau gibt es keine Gedenktafel für die Hexenprozesse.

Durch die Übertragung der Hochgerichtsbarkeit gab es eine Enthauptungsstelle und einen Galgen. Der Hinrichtungsplatz am Scheiterhaufen für die sogenannten Hexen ist nicht bekannt.

⁴⁰ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, in: Michael Henker/ Markus Nadler/ Michael Teichmann/ Roland Thiele/ Winfried Dier (Hg.), Fürstenmacht und wahrer Glaube – Reformation und Gegenreformation. Das Beispiel Pfalz-Neuburg, Regensburg 2017, 220-235

⁴¹ Die meisten „Hexenprozesse“ gab es im Herzogtum Pfalz-Neuburg, zu dem Hemau als auch Painten gehörten, in der Zeit ab 1600 bis etwa 1680. Zu den Opfern gehörten Margaretha Eisenwürerin von 1665.

Deml, Hans: Hexenprozesse, S. 1

HStAM, Hexenakten 34; Film 1160; Riezler 229

⁴² Prozessakte vom Urteil Christoph Hueber-Magdalene Schafthalerin gen. Hafenbäuerin 1685-1686 Staatsarchiv Amberg Landrichter 625

Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, in: Michael Henker/ Markus Nadler/ Michael Teichmann/ Roland Thiele/ Winfried Dier (Hg.), Fürstenmacht und wahrer Glaube – Reformation und Gegenreformation. Das Beispiel Pfalz-Neuburg, Regensburg 2017, 220-235

⁴³ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, in: Michael Henker/ Markus Nadler/ Michael Teichmann/ Roland Thiele/ Winfried Dier (Hg.), Fürstenmacht und wahrer Glaube – Reformation und Gegenreformation. Das Beispiel Pfalz-Neuburg, Regensburg 2017, 220-235

⁴⁴ Riezler, 229; Film 1160 nach HStAM, Hexenakten 38; Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgung in Bayern: Volksmagie, Glaubenseifer, und Staatsräson in der Frühen Neuzeit, Studienausgabe, R. Oldenbourg Verlag GmbH, München 1988.

Anhang VIII. 1. Chronologische Prozeßliste. Zauber- und Hexenprozesse in Südostdeutschland, S. 460

Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229

⁴⁵ Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgung in Bayern: Volksmagie, Glaubenseifer, und Staatsräson in der Frühen Neuzeit, Studienausgabe, R. Oldenbourg Verlag GmbH, München 1988. Anhang VIII. 1. Chronologische Prozeßliste. Zauber- und Hexenprozesse in Südostdeutschland, S. 460

Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern, Stuttgart 1896, S. 229

Literatur:

- Alt, Christian: Die Anfänge der Reformation in der Gemeinde Hemau. Die Anfänge der Reformation in und um Regensburg im Sommersemester 2013 am Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte an der Universität Regensburg
https://www.heimatforschung-regensburg.de/4/1/Alt_Hemau.pdf (Stand 12.5.20)
- Joh. Nepomuk Anton, Freyherrn v. Reisach: Anzeige der in dem Herzogthum Neuburg entlegenen Klöstern, Herrschaften, Hofmärkten und adelichen Sitzen, dann deren Innhabern, wie auch Städt- und Märkten, mit beygesetzten Bißthümern, Pfarreyen und Gerichtern, Regensburg, 1780
- Antons, Joh. Nepom., Freyherrn v. Reisach: Anzeige der in dem Herzogthum Neuburg entlegenen Klöstern, Herrschaften, Hofmärkten und adelichen Sitzen, dann deren Innhabern, wie auch Städt- und Märkten, mit beygesetzten Bißthümern, Pfarreyen und Gerichtern, Regensburg, 1780 (Stand 12.5.20)
http://digital.bib-bvb.de/view/bvb_single/single.jsp?dvs=1589283088369~55&locale=de&VIEWER_URL=/view/bvb_single/single.jsp?&DELIVERY_RULE_ID=39&bfe=view/action/singleViewer.do?dvs=&frameId=1&usePid1=true&usePid2=true
- BayHStA, Hexenakten 34-40 und Hexenakten 53b -Film 1160
- BayHStA, Hexenakten Nr. 17. -Film 1160 -Film 3709
- BayHStA, Hexenakten Nr. 18.- Film 1530 -Film 3709
- BayHStA, Hexenakten Nr. 20, Hexenakten Nr. 21, Hexenakten Nr. 48. -Film 1160 -Film 3709
- BayHStA, Hexenakten Nr. 36. -Film 1828 -Film 3709
- Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgung in Bayern. Volksmagie, Glaubenseifer und Staatsräson in der Frühen Neuzeit, 1987
- Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgung im Herzogtum Pfalz Neuburg, 2016
- Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg, in: Michael Henker/ Markus Nadler/ Michael Teichmann/ Roland Thiele/ Winfried Dier (Hg.), Fürstenmacht und wahrer Glaube – Reformation und Gegenreformation. Das Beispiel Pfalz-Neuburg, Regensburg 2017, 220-235
- Behringer, Wolfgang; Opitz-Belakhal, Hexenkinder - Kinderbanden - Straßenkinder, 2016, S. 1-46
- Degl, Roman: Vaterländische Hembauische Geschichte, 1805
- Deml, Hans: Hexenprozesse gegen Bürgerinnen von Painten, Hemau 1990, S. 1-3
- Durschmied, Erik: Hexen, Tod und Teufelswerk. Hexenverfolgung im Lauf der Jahrhunderte, 2004
- Feuerer, Thomas (Hg.): 700 Jahre Hemau, die Stadt auf dem Tangrintel 1305-2005, Hemau 2006
- Hemauer Hexenverfolgung damals und heute (Stand 1.4.2020),
<https://www.mittelbayerische.de/region/regensburg-land-nachrichten/hemauer-hexenverfolgung-damals-und-heute-21364-art1896767.html>
- Der Kelheimer Hexenhammer 1487 - Facsimile-Ausgabe der Original-Handschrift aus dem Kelheimer Stadtarchiv Broschüre 1980
- Bauer, Dieter R., Behringer, Wolfgang, Lorenz, Sönke, Schmidt, Jürgen Michael (Hg.), Himmlers Hexenkartothek. Das Interesse des Nationalsozialismus an der Hexenverfolgung, Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld 1999
- Krauß, Annemarie: Schwarze Magie. Hexerei in der Zeit des Dreißigjährigen Kriegs. In: Oberpfälzer Heimat. 22/1978, 145-151
- Müller, Johann Nepomuck: Chronik der Stadt Hemau. Unveränderter Nachdruck der Originalausgabe Hemau, 2005

- Müller, Johann Nepomuck: Chronik der Stadt Hemau 1859/1861, S. 142, 198
- Nikl, Wilhelm Possidius: Barbara Kleusl, eine Hexengeschichte aus dem 17. Jahrhundert, Neuburger Kollektaneenblatt 047/1883 S. 001-013
- Prüfeninger Chronik, zitiert nach Behringer, Wolfgang: Hexenverfolgungen im Herzogtum Pfalz-Neuburg
- Rappel, Josef: Historische Heimatnachrichten, in: Laßleben, Michael (Hrsg.) Die Oberpfalz 66 (1978)
- Riezler, Sigmund von: Geschichte der Hexenprozesse in Bayern. Im Lichte der allgemeinen Entwicklung dargestellt, Stuttgart ca. 1983 (Abruf 12.5.2020)
<https://books.google.de/books?id=uAKSCgAAQBAJ&pg=PA229&lpg=PA229&dq=siebenj%C3%A4hriges+M%C3%A4dchen,+1700+gegen+einen+dreizehnj%C3%A4hrigen+Buben.+1637+wurde+in+Neuburg&source=bl&ots=hs7wNxuV8O&sig=ACfU3U2EteTJNnANJI6IR4ON1Of8rQswgg&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi56rGtoa7pAhVD26QKHeQhDQIQ6AEwAHoECAoQAQ#v=onepage&q=siebenj%C3%A4hriges%20M%C3%A4dchen%2C%201700%20gegen%20einen%20dreizehnj%C3%A4hrigen%20Buben.%201637%20wurde%20in%20Neuburg&f=false>
- Schnepf, Christoph: Magdalena Scherer. Eine Hexengeschichte aus dem Jahre 1617, In: Neuburger Kollektaneenblatt 043/1879 S. 121-137
- Schönwert, F. X.: Sitten und Sagen der Oberpfalz 1857
- Simon, Matthias: Ein Klaglied aus der pfalz-neuburgischen Gegenreformation, in: ZBKG 33 (1964), S. 191-197
- StA Amberg, Landrichteramt Burglengenf. 625. –StA Amberg, Neub.Abg. 14187. – Film 1160
- StA Augsburg DepotHeimatverein Nr. 154
- StA Augsburg, Grasegger-Sammlung 15382C, Film 3716
- Thiele, Roland: 1618: Neuburger Bürger im Verhör, in: Neuburger Kollektaneenblatt /2017, S. 167
- Thieser, Bernd: Die Oberpfalz im Zusammenhang des Hexenprozessgeschehens im Süddeutschen Raum während des 16. und 17. Jahrhunderts, Bayreuth 1987, S. 222, S. 288